



## Beratungs- und Unterstützungsangebot der Gemeinde Lech

Die ersten Schritte sind gesetzt! Ab sofort kann das Beratungs- und Unterstützungsangebot im Haus 196 „Betreubares Wohnen“ kostenlos in Anspruch genommen werden. Neben der Hilfe bei der Antragsstellung (Heizkostenzuschüsse, Mindestsicherung, Gemeindewohnung, etc.) wird bei der Psychosozialen Beratung auf folgende Punkte gesetzt:

- Aufbau Case Management
- Erstanlaufstelle bei sozialen Problemen: Existenzsicherung, Gewalt, Sucht, Einsamkeit, etc.
- Die Anlaufstelle Psychosoziale Beratung unterliegt der Schweigepflicht.
- Die Anlaufstelle soll dabei helfen soziale Probleme zu bewältigen, überdies dient sie als Drehscheibe für weitere fallbezogene Unterstützungsangebote.

Neben den Agenden des Sozialen Wohnungswesens, also Antragstellung für eine gemeinnützige Wohnung, wird auch Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit finanziellen und sozialen Notlagen angeboten. Überdies werden Ansprüche auf Leistungen abgeklärt, Hilfesysteme aktiviert und vernetzt, sowie soziale Angebote vermittelt und koordiniert.

Ziele der Abteilung Soziales in der Gemeinde Lech:

- Erweiterung des Beratungs- und Unterstützungsangebots in der Gemeinde Lech.
- Offene Jugendarbeit in Lech – Zürs – Zug implementieren.
- Ausbau der Kooperation mit Regio Klostertal (Betreuung & Pflege; Jugend)
- Partizipation in Gemeinwesenarbeit (Mitgestaltung Spielraumkonzept)
- Erweiterung des Angebots für Senioren durch „Alt Jung Sein“.
- Erarbeitung innovativer Sozialwohnungskonzepte

### Stefan Bitschnau - neuer Sozialbetreuer



An dieser Stelle möchte sich Stefan Bitschnau, der das neue Angebot im Bereich der sozialen Arbeit der Gemeinde Lech präsentiert, kurz vorstellen: Seit Jänner 2020 bin ich für die Gemeinde und Pfarre Lech tätig. Ich bin 31 Jahre jung und in Bludenz verwurzelt. Die Ausbildung als Sozialarbeiter habe ich an der Fachhochschule Vorarlberg und an der University of Applied Scie-

nces in Amsterdam absolviert. Meine bereits gesammelten Erfahrungen in verschiedenen sozialen Institutionen und verschiedenen Handlungsfeldern der sozialen Arbeit (Entwicklungszusammenarbeit, Flüchtlingshilfe, Gemeinwesenarbeit, Suchtberatung, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) sind ein gutes Fundament um zukünftige Projekte zu verwirklichen.

**Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen**  
(Franz von Assisi (1182 - 1226), eigentlich Giovanni Bernadone, katholischer Heiliger, Stifter des Franziskanerordens)

Dieses Zitat hilft nicht nur dabei, Brücken zwischen Pfarre und Gemeinde zu schlagen, sondern kann überdies als Metapher der sozialen Arbeit gesehen werden. Dunkelheit, beziehungsweise schwierige Lebenssituationen können oftmals ohne Vorankündigung eintreten und jeden treffen. Franz von Assisi gilt, neben der sehr bekannten Rolle als Stifter des Franziskaner Ordens, auch als Vorreiter der sozialen Arbeit. Soziale Arbeit zielt auf die Förderung der Selbstbefähigungskräfte von Adressatinnen ab, und unterstützt sie dabei Ihr Wohlbefinden zu steigern und metaphorisch gesprochen, den Weg aus der Dunkelheit zu finden.

Ich freue mich für sie da sein zu können und wünsche Ihnen viel Kraft und Gesundheit durch diese Krisenzeit. Die Situation rund um das COVID-19 Virus erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen. Bitte melden sie sich daher vorab telefonisch unter 0676 832408315.

Öffnungszeiten\* Abteilung Soziales Haus Nr. 196:  
Montag, Mittwoch nach Terminvereinbarung  
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18.00 Uhr  
Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

\*Änderungen der Öffnungszeiten werden auf der Homepage der Gemeinde Lech veröffentlicht.

Kontakt:  
Stefan Bitschnau, BA  
stefan.bitschnau@gemeinde.lech.at  
Mobil: 0676 / 832408315  
Adresse: Dorf 196, 6764 Lech

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Ludwig Muxel